



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der dritten Ausgabe 2015 des Newsletters Ihrer Wirtschaftsförderung möchten wir Sie wieder über aktuelle Wirtschaftsthemen informieren und auf SUZ-Termine hinweisen. Herzlich möchten wir zur Gewerbeschau Lake am 27.09.2015 einladen. Rund 50 Unternehmen öffnen ihre Türen und präsentieren sich mit Ihrem Leistungsportfolio sowie als spannende Arbeitgeber. Darüber hinaus laden die Einzelhändler der Kernstadt zum Bummeln beim traditionellen Herbsteinkauf ein und die Stadt begrüßt ihre Bürgerinnen und Bürger zum 20-jährigen Rathausjubiläum.

Der November naht und somit auch das Schmallenberger Wirtschaftsgespräch. Zum sechsten Mal lädt SUZ am 11.11.2015 zu diesem fest etablierten Veranstaltungsformat in das Hotel Deimann ein. Im Mittelpunkt steht die Zukunft der Arbeit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wie Sie sicherlich der Presse entnommen haben, verlasse ich zum 30.09.2015 Schmallenberg und übernehme eine neue Aufgabe als Abteilungsleiter in der Wirtschaftsförderung der Stadt Bottrop. Frau Butschan wird zum 01.10.2015 die SUZ-Geschäftsführung übernehmen und wird in Ihrer Tätigkeit durch unsere neue Mitarbeiterin Carolin Bille unterstützt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die mich in meiner Arbeit für SUZ begleitet und unterstützt haben, herzlich bedanken. Dem Team von SUZ und Ihnen persönlich wünsche ich alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Gernot Miller
Geschäftsführer

Inhalt 03/2015

- Wechsel in der Geschäftsführung zum 1. Oktober 2015 - Neue Kollegin verstärkt das Team
- Rückblick: Unternehmerinnenstammtisch mit Frau Dr. Ilona Lange am 27. August 2015
- Rückblick: Wanderung in Latrop mit Neubürgern am 01. September 2015
- Ausblick: Gewerbeschau Lake am 27. September 2015
- Ausblick: 6. Schmallenberger Wirtschaftsgespräch am 11. November 2015
- Studi-Tour 2015 der Fachhochschule Südwestfalen in Schmallenberg
- Bundesagentur für Arbeit: Wir unterstützen Qualifizierung – Betriebe und Beschäftigte profitieren
- Handbuch „Checkheft – Familienorientierte Personalpolitik für kleine und mittlere Unternehmen“
- Initiative „Weltweit Wachsen“ – Veranstaltungsreihe zur Nutzung der Potenziale des Internets
- Potentiale Nutzen – geflüchtete Menschen beschäftigen
- Neues von unseren Mitgliedsunternehmen
- Neue Mitglieder

Wechsel in der Geschäftsführung zum 1. Oktober 2015 – Neue Kollegin verstärkt das Team



Der bisherige Geschäftsführer von SUZ, Gernot Miller, verlässt nach drei Jahren Schmallenberg und wechselt zur Stadt Bottrop und nimmt dort die Aufgaben als Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung wahr.

Die Geschäftsleitung von SUZ übernimmt ab 01. Oktober 2015 Frau Annabel Butschan. Frau Butschan ist bereits seit Juli 2011 für SUZ als Projektmanagerin tätig und hat federführend das Projekt Fokus Schule Wirtschaft geleitet sowie den Unternehmerinnenstammtisch gegründet.

Das Team von SUZ wird bereits seit dem 01. September 2015 durch Frau Carolin Bille verstärkt. Frau Bille kommt aus der Gemeinde Finnentrop und kennt somit die Strukturen der hiesigen Region bestens. Durch ihr Wirtschaftsstudium an der FH Südwestfalen in Meschede ist sie zudem mit Themen wie dem Regional- und Standortmarketing sowie Entrepreneurship bestens vertraut. Zukünftig wird sie vor allem an Ausbildungsprojekten und dem Standortmarketing mitwirken. „Ich freue mich darauf, die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schmallenberg zukünftig aktiv mitzugestalten.“, so Carolin Bille.

„Mit drei Damen – Frau Butschan als Wirtschaftsgeografin, Frau Bille als Betriebswirtschaftlerin und Frau Kewes als Bankkauffrau – ist SUZ personell bestens aufgestellt. Eine Wirtschaftsförderung kann nur eine erfolgreiche Arbeit leisten, wenn man die Unternehmen versteht und das Unternehmerische Denken und Handeln beherrscht.“, so Heinz-Josef Harnacke.

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

Rückblick: Unternehmerinnenstammtisch mit Frau Dr. Ilona Lange am 27. August 2015



Das vergangene Treffen des Unternehmerinnenstammtischs fand am 27. August 2015 um 19.00 Uhr im Golfcafé Deimann, Über dem Ohle 25, in Schmallenberg-Winkhausen statt.

An diesem Abend stellte die Hauptgeschäftsführerin der IHK Arnsberg Hellweg-Sauerland, Frau Dr. Ilona Lange, das IHK-Forum Wirtschaftsfrauen vor. Darüber hinaus kam Sie mit den Teilnehmerinnen über das Unternehmertum, die Arbeit der IHK und in welcher Form ihre Institutionen unterstützend tätig sein kann, ins Gespräch.

Kontakt: Annabel Butschan | Tel.: 02972 / 961152 | butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

Rückblick: Wanderung in Latrop mit Neubürgern am 01. September 2015



Die Veranstaltungsreihe „Neu in Schmallenberg“ brachte am 01.09.2015 etwa 20 Neubürger und Einheimische zu einer gemeinsamen Wanderung in Latrop zusammen.

Forstmann Günter Schütte und der erste Vorsitzende von SUZ, Heinz-Josef Harnacke, begrüßten die Neubürger. „Diese Veranstaltung soll Zugezogenen im kleinen Rahmen die Gelegenheit für ein gegenseitiges Kennenlernen und nette Gespräche untereinander bieten. Zudem geben wir hierdurch schon immer einen Einblick in die vielfältigen Freizeit- und Kulturangebote, welche die Region Schmallenberg den Bürgern bietet.“

Trotz des Wetters, welches sich an diesem Tag von seiner regnerischen Seite zeigte, hatten alle Teilnehmer sichtlich Spaß bei der etwa 2-stündigen Wanderung durch den Waldarbeiter- und Försterpfad in Latrop. Dabei gewährte Günter Schütte durch sein umfangreiches Wissen spannende Einblicke in die heimische Pflanzen- und Tierwelt, Landnutzungsformen und Arbeitsweisen in der Forstwirtschaft. Auch Hannelore Schmitz, die den Besuchern die Ausstellung im ehemaligen Forsthaus präsentierte, trug zur informativen Gestaltung des Abends bei.

Nach der Wanderung kehrten Neubürger und Einheimische im Gasthof „Zum Grubental“ ein, wo man den Abend gemeinsam ausklingen ließ.

>>> www.neu-in-schmallenberg.de

>>>Zurück zum Inhalt

Ausblick: Gewerbeschau Lake am 27. September 2015



SUZ veranstaltet gemeinsam mit Unternehmen des Gewerbegebietes Lake eine Gewerbeschau im Schmallenberger Gewerbegebiet Lake. Am Sonntag, 27.09.2015, werden ca. 50 Unternehmen ihre Türen öffnen, um sich und ihr Leistungsportfolio vorzustellen. Die Gewerbeschau findet in Verbindung mit dem traditionellen Herbsteinkauf der Schmallenberger Werbegemeinschaft sowie mit dem Tag der offenen Tür zum 20-jährigen Rathausjubiläum statt.

Dreimal gute Gründe, Schmallenberg zu besuchen.

Ab 10.30 Uhr öffnen die Betriebe ihre Türen. Um 11.45 Uhr findet dann ein Wirtschaftsgespräch im Autohaus Gierse & Schöllmann zum Thema Unternehmensstandort Schmallenberg, Regionalität, Mitarbeitergewinnung und Ausbildung statt. Neben Herrn Prof. Sensburg MDB, Herrn Bürgermeister Bernhard Halbe und dem SUZ-Vorsitzenden Heinz-Josef Harnacke kommen Vertreter der lokalen Unternehmen zu Wort.

Die Gäste erwartet ein buntes sowie abwechslungsreiches Rahmenprogramm. So können sie sich z. B. beim Laserbiathlon messen und „Gänsehaut-Tickets“ für das große Finale im Rahmen der Biathlon-WTC 2015 in der Arena „Auf Schalke“ gewinnen. Die Jugendgruppe des MSC Schmallenberg organisiert für diesen Tag ein Nachwuchskartrennen sowie ein Fahrradgeschicklichkeitsturnier. Darüber hinaus präsentiert der Verein Oldtimer sowie Rennfahrzeuge im Bereich des Alten Sportplatzes. Im Autohaus Gierse & Schöllmann ist eine DEKRA Carrera Rennbahn aufgebaut und lädt zu spannenden Rennen ein. Die Bläserklasse des Musikvereins Berghausen, der Musikverein "Altes Blech Oberkirchen" und die Musikklasse der Christine-Koch Gemeinschaftshauptschule tragen zur musikalischen Gestaltung der Gewerbeschau bei.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Schmallenberger Vereine übernehmen die Bewirtung der Besucher. Um schnell von der Kernstadt Schmallenberg, dem Ort des Herbsteinkaufes, in das Gewerbegebiet Lake zu gelangen und wieder zurück, pendelt eine Bimmelbahn zwischen den Veranstaltungsorten der Gewerbeschau und des Herbsteinkaufes.

Kontakt: [Annabel Butschan](mailto:Annabel.Butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de) | Tel.: 02972 / 961152 | butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

>>>Zurück zum Inhalt

Ausblick: 6. Schmallenberger Wirtschaftsgespräch am 11. November 2015

SUZ | wirtschaftsgespräch

Am Mittwoch, 11. November 2015, findet um 18.30 Uhr das alljährliche 6. Schmallenberger Wirtschaftsgespräch im Hotel Deimann, Alte Handelsstraße 5, 57392 Schmallenberg, statt. In diesem Jahr ist die „Zukunft der Arbeit“ das Leitthema der Veranstaltung. Als Referenten konnten Herr Prof. Hirsch-Kreinsen, ehemaliger Inhaber des Lehrstuhls Wirtschafts- und Industriesoziologie der Technischen Universität Dortmund sowie Herr Dr. Guido Hölker, Lehrkraft für besondere Aufgaben in den Lehrgebieten Marketing sowie Personalmanagement und Schlüsselkompetenzen an der FH Meschede, gewonnen werden. Die Referenten

werden einen Überblick über die Zukunft der Arbeit und die daraus resultierenden Auswirkungen, insbesondere für Unternehmen des Mittelstandes, geben. Zudem sollen den Unternehmen Handlungsempfehlungen zum praktischen Umgang mit diesen Veränderungen gegeben werden.

Kontakt: Annabel Butschan | Tel.: 02972 / 961152 | butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

>>>Zurück zum Inhalt

Studi-Tour 2015 der Fachhochschule Südwestfalen in Schmallenberg



University of Applied Sciences

Am Donnerstag, 26.11.2015, werden 100 Erstsemester des Faches Wirtschaft der Fachhochschule Südwestfalen in Meschede einige Schmallenberger Unternehmen im Rahmen einer Studi-Tour besuchen. Den Studierenden, die sich in die Schwerpunkte Technik, Tourismus und International Management unterteilen, sollen hierdurch Einblicke in die regionale Wirtschaftsstruktur gegeben werden. Zudem ist es das Ziel, Unternehmen und Studierende sowie Dozenten der Fachhochschule Südwestfalen miteinander bekannt zu machen und Kooperationen zu fördern.

Die Organisation erfolgt über SUZ und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis.

Kontakt: Annabel Butschan | Tel.: 02972 / 961152 | butschan@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

>>>Zurück zum Inhalt

Bundesagentur für Arbeit: Wir unterstützen Qualifizierung – Betriebe und Beschäftigte profitieren



**Bundesagentur
für Arbeit**

Die Zahl der Betriebe, die auf die Weiterbildung ihrer Beschäftigten bauen, ist hoch wie nie. Auch die Bundesagentur für Arbeit (BA) unterstützt die Weiterbildung von Beschäftigten mit finanziellen Zuschüssen.

Von der Qualifikation der Beschäftigten profitieren die Betriebe und die Mitarbeiter. Die Unternehmen entwickeln ihre eigenen Fachkräfte, schaffen Perspektiven für ihr Personal, binden dieses an den Betrieb und stärken so ihre Wettbewerbsfähigkeit. Für die Arbeitnehmer bedeutet Qualifizierung bessere Chancen auf Beschäftigung, auf höhere Einkommen und letztlich mehr Schutz vor Arbeitslosigkeit. Alles das unterstützt die BA mit ihrem Programm „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen“ (WeGebAU).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

>>>Zurück zum Inhalt

Handbuch „Checkheft – Familienorientierte Personalpolitik für kleine und mittlere Unternehmen“



Das neu aufgelegte und komplett überarbeitete „Checkheft - Familienorientierte Personalpolitik für kleine und mittlere Unternehmen“ ist ein praktisches Handbuch zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie in KMU. Wesentliche Handlungsfelder einer familienorientierten Personalpolitik werden hier anhand von praxisnahen Beispielen und Tipps gut verständlich erläutert – speziell aus der Perspektive kleiner und mittlerer Unternehmen.

[Hier](#) können Sie das Checkheft bestellen oder herunterladen.

>>>Zurück zum Inhalt



Unter der Schirmherrschaft des Wirtschaftsministers Garrelt Duin kommt die von Google bereits 2014 ins Leben gerufene Initiative "Weltweit Wachsen - Deutschland exportiert online" nach NRW. Zwar hat die Initiative insbesondere exportierende Unternehmen Blick, deckt aber in einem weiteren Seminarblock interessante Onlinethemen wie zum Beispiel „SEO, SEM, oder: Wie Ihre Kunden Sie im Internet finden?“ ab. In Köln, Dortmund und Münster werden Trainingszentren eingerichtet, um dort ab Ende August 2015 Unternehmen direkt vor Ort zu beraten und fortzubilden.

Vielleicht ist auch für Sie das eine oder andere praxisrelevante Thema dabei.

Alles Weitere erfahren Sie [hier](#).

>>>Zurück zum Inhalt

"Potenziale nutzen - geflüchtete Menschen beschäftigen"



Insbesondere vor dem Hintergrund des viel diskutierten Fachkräftemangels lohnt es sich, neue Wege zu gehen und auch die Potenziale von geflüchteten Menschen stärker in den Blick zu nehmen.

Geflüchtete Menschen bringen oft berufliche und soziale Kompetenzen und Erfahrungen aus ihren Herkunftsländern mit. Dazu gehören schulische und berufliche Bildungsabschlüsse, Arbeitserfahrung sowie Mehrsprachigkeit, Flexibilität und interkulturelle Erfahrung.

Asylsuchende und Geduldete dürfen in den ersten drei Monaten in Deutschland keine Beschäftigung aufnehmen. Ab dem vierten Monat können sie eine Beschäftigungserlaubnis für eine konkrete Beschäftigung beantragen. Anerkannte Flüchtlinge hingegen dürfen ohne Wartefrist jede Beschäftigung aufnehmen.

Die Bundesagentur für Arbeit hat die wichtigsten Informationen, für Arbeitgeber, die Flüchtlinge beschäftigen wollen, in der Broschüre "[Potenziale nutzen – geflüchtete Menschen beschäftigen](#)" umfassend zusammengefasst.

Ansprechpartnerin für Menschen mit arbeitsmarktlichem Beratungsbedarf bei der Stadt Schmallenberg ist Carmen Oberstadt. Unternehmen, die Helferstellen zur Verfügung stellen möchten, können Frau Oberstadt unverbindlich kontaktieren.

Kontakt: Carmen Oberstadt | Unterm Werth 1 | 57392 Schmallenberg | Tel: 02972 / 980107 | carmen.oberstadt@schmallenberg.de

>>>Zurück zum Inhalt

Neues von unseren Mitgliedsunternehmen

Schmallenberger Unternehmen Audiotec Fischer hat zweimal Grund zu feiern



Im August feierte Audiotec Fischer im Kreise seiner Mitarbeiter, seiner nationalen und internationalen Handelspartner, guten Freunden und dem BRAX-Team am Standort Schmallenberg sein 25-jähriges Bestehen.

Seit der Gründung im Jahr 1990 hat sich Audiotec Fischer zu einem Weltmarktführer für Audioproducte der Referenzklasse entwickelt. Heute liefert das Unternehmen mit seinen Marken BRAX, HELIX und MATCH in über 50 Länder und ist geschätzter Zulieferpartner führender Automobilhersteller. Die Prämissen „handgefertigt“ und „made in Germany“ setzen nicht nur Qualitätsmaßstäbe,

sondern sichern auch Arbeitsplätze am Standort Schmallenberg, wo Audiotec Fischer seine Produkte entwickelt und fertigt. Mit vorzugsweise regionalen Zulieferern garantiert das Unternehmen nicht nur kurze Wege sondern leistet nun bereits seit einem Vierteljahrhundert auch einen Beitrag zur Stabilität des Wirtschaftsstandortes.

Neben dem Firmenjubiläum gab es im September einen weiteren Grund zu feiern: Die EISA als weltweit größter Verband von Fachmagazinen für Unterhaltungselektronik zeichnete das Schmallenberger Unternehmen für seine High-End-Elektronik zur Klangoptimierung im Fahrzeug mit ihren hochgeschätzten Technologiepreisen aus. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Internationalen Funkausstellung in Berlin (IFA) vor hochrangigem Fachpublikum und der rund fünfzigköpfigen internationalen Fachjury statt.

In die Zukunft blicken die Firmengründer Heinz und Gudrun Fischer sowie ihr Sohn und künftiger Unternehmensnachfolger Julian Fischer überaus optimistisch: „Der Markt verändert sich und wir wachsen weiter. Vor allem die internationale Nachfrage nach unseren Car Audio Produkten stimmt uns positiv und innovativ – wollen wir doch auch den digitalen automobilen Trend mitgestalten und mit unseren Technologien solide High-End-HiFi-Tradition in modernen automobilen Bordnetzen realisieren.“

Kontakt: [Heinz Fischer](#) | [Hünegräben 26](#) | [57392 Schmallenberg](#) | [Tel: 02972 / 97880](#) | [info@myaudioart.com](#)

[>>> www.audiotec-fischer.de](#)

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

Neue Transfluid-Azubis entdecken, was in ihnen steckt



men mit den meisten Azubis.

Gleich neun Auszubildende starteten am 12.08.2015 beim Schmallenberger Hersteller für Rohrbearbeitungsmaschinen Transfluid Maschinenbau GmbH in ihre berufliche Zukunft als angehende Mechatroniker und Elektroniker in Betriebstechnik, Industriemechaniker und Industriekaufleute. Aktuell werden 22 junge Talente im Unternehmen für ihre berufliche Zukunft ausgebildet. Damit ist der Schmallenberger Maschinenbauer in der Region eines der Unternehmen mit den meisten Azubis.

Was die jungen Talente bei Transfluid erwartet, ist zusätzlich zu allem spannenden Wissen und wachsenden Können, das Erlebnis zu erfahren, was in ihnen steckt. Burkhard Tigges, Geschäftsführer von Transfluid, betont: „ Wir unterstützen unsere Azubis mit regelmäßigen zusätzlichen Schulungen. Schließlich wollen wir ihnen eine solide Ausbildung bieten und natürlich auch die Möglichkeit sich zu entwickeln.“ Fit für die Praxis lernen die Nachwuchskräfte bei Transfluid bereits selbst sehr früh Verantwortung zu übernehmen. Gleich nach der Grundausbildung arbeiten sie auch an aktuellen Projekten mit. Dabei stehen ihnen selbstverständlich erfahrene Kollegen zur Seite. Auf diese Weise wächst das Selbstbewusstsein mit dem Know-how für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Kontakt: [transfluid Maschinenbau GmbH](#) | [Hünegräben 20](#) | [57392 Schmallenberg](#) | [Tel: 02972 / 97150](#) | [info@transfluid.de](#)

[>>> www.transfluid.de](#)

[>>>Zurück zum Inhalt](#)

Schmallenberger Dachdeckermeisterbetrieb Franz Albers stellt Kammerieger



In der Dachdeckerfachschiule in Eslohe fand der "Leistungswettbewerb im deutschen Handwerk" auf Kammererbene statt. Aus dem Kammerbezirk Südwestfalen hatte sich der Schmallenberger Tom Schauerte neben Jan Simon aus Wenden für den Wettbewerb qualifiziert.

Insgesamt gab es drei Teilaufgaben für die beiden Teilnehmer zu lösen: Neben einer Dachziegeldeckung und

dem Decken einer Dachfläche mit Schiefer in altdeutscher Deckung musste auch noch eine Abdichtung mit hochpolymeren Bahnen erstellt werden.

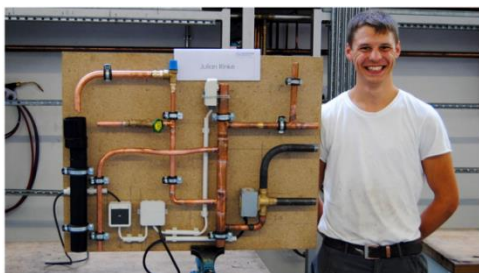
Den Kammerstieg sicherte sich am Ende Tom Schauerte vom Schmallerberger Dachdeckermeisterbetrieb Franz Albers. Als Vertreter für Südwestfalen darf er sein Können am 7. und 8. Oktober beim Wettbewerb auf Landesebene nochmal einmal präsentieren.

Kontakt: Albers Dachdeckermeisterbetrieb | In der Schlade 8 | 57392 Schmallenberg | Tel: 02975 / 268 | albers-dach@t-online.de

>>> www.albers-dach.de

>>>Zurück zum Inhalt

Julian Rinke ist Kammerstieg im Berufsbild Anlagenmechaniker SHK



Im bbz Arnsberg wurde im Rahmen des "Leistungswettbewerbs im deutschen Handwerk" der beste Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik gesucht. Julian Rinke aus Schmallenberg vom Ausbildungsbetrieb Knoche Haustechnik aus Bad-Fredeburg konnte sich gegen drei Konkurrenten durchsetzen und darf sich Kammerstieg 2015 nennen. Nach insgesamt acht Stunden konnte er mit der Montage einer Heizungs- und Trinkwasseranlage inklusive Elektroarbeit auf einer Arbeitsplatte überzeugen.

Julian Rinke darf sein Können nun ebenfalls beim Wettbewerb auf Landesebene am 26. September im bbz Arnsberg erneut unter Beweis stellen. Hier treffen alle Kammerstieg Nordrhein-Westfalens noch einmal aufeinander.

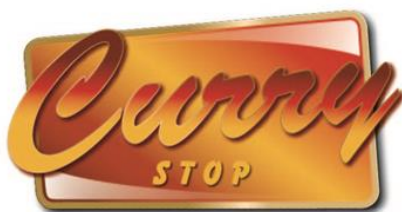
Kontakt: Knoche Haustechnik | Rohdauhof 1 | 57392 Schmallenberg | Tel: 02974 / 6280 | info@knoche-haustechnik.de

>>> www.knoche-haustechnik.de

>>>Zurück zum Inhalt

Neue Mitglieder

Currystop – Imbiss erster Klasse



Das Schnellrestaurant Currystop in Schmallenberg-Bad Fredeburg bietet neben wechselnden Tagesgerichten eine typische Auswahl an Wurst- und Schnitzelgerichten an. Ebenfalls werden frische Salate, Burger und Baguettes angeboten. Alle Gerichte auf der Speisekarte sind mit hochwertigen und vor allem frischen Produkten, vorwiegend aus der hiesigen Region, zubereitet.

Durch den Currystop-Lieferservice können alle Gerichte im Raum Schmallenberg auch nach Hause oder an den Arbeitsplatz geliefert werden.

Kontakt: CURRYSTOP GmbH | Am Wehrscheid 13a | 57392 Schmallenberg | Tel: 02974 / 9692311 | info@curry-stop.de

>>> www.curry-stop.de

>>>Zurück zum Inhalt

Autovermietung Metek GmbH

METEK Autovermietung

Die Metek-GmbH Autovermietung erfüllt im Hochsauerlandkreis fast jeden Fahrzeugwunsch. Die Kunden haben die Auswahl von mehreren Fahrzeuggruppen. Vom Kleinwagen über Kombi, Limousine aus der Mittel- oder Oberklasse oder Geländewagen. Für Gruppen, Sportvereine oder Clubs bietet die Metek-GmbH Vans und Busse mit 7 oder 9 Sitzen an. Für den Transport oder Umzug privat oder geschäftlich ist die Metek-GmbH ein zuverlässiger Partner, egal ob der Kunde einen kleinen oder großen Transporter benötigt oder eine LKW mit 7.5 Tonnen. Ebenfalls bietet die Metek-Autovermietung Langzeitmieten für alle Fahrzeuge an. Schnelle Hilfe durch Pannen- und Abschleppdienst wird ebenfalls durch das Unternehmen angeboten.

Vermietstationen befinden sich in Schmallenberg, Meschede, Menden und Paderborn.

Kontakt: Metek GmbH | Im Brauke 11e | 57392 Schmallenberg | Tel: 02972 / 978585 | info@metekgmbh.com

>>> www.metekgmbh.com

>>>Zurück zum Inhalt

Siedlungs- und Baugenossenschaft Meschede eG



“Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf zu haben und hinter sich die Tür zu schließen.“ Mit diesen Worten lässt sich die Arbeit der Siedlungs- und Baugenossenschaft Meschede eG seit ihrer Gründung im Jahr 1935 treffend beschreiben. Sowohl in Meschede, als auch in Schmallenberg, Finnentrop, Bestwig und Eslohe ist die Siedlungs- und Baugenossenschaft inzwischen vom Wohnungsmarkt nicht mehr wegzudenken. Über 1.800 Wohnungen besitzt die SBG in den vorgenannten Städten und Gemeinden und ist damit einer der größten Anbieter von preiswertem und gutem Wohnraum in der Region Südwestfalens.

Kontakt: Siedlungs- und Baugenossenschaft Meschede eG | Le-Puy-Straße 23d | 59872 Meschede | Tel: 0291 / 99060 | info@sbg-wohnen.de

>>> www.sbg-wohnen.de

>>>Zurück zum Inhalt

Haben Sie Anregungen, Themenvorschläge oder Fragen?

Senden Sie uns eine E-Mail an info@schmallenberg-unternehmen-zukunft.de

[Impressum](#)

Schmallenberg Unternehmen Zukunft e.V.

- Wirtschaftsförderung -

Oststraße 3
D-57392 Schmallenberg
Tel.: 02972/9611-52
Fax: 02972/9611-54

Mit freundlicher Unterstützung unserer Partner:

